

WIR für SIE

Ausgabe
2/23
Jahrgang 28

wbg Nürnberg-Magazin

wbg

Nürnberg
Immobilien

DER KIRCHENTAG IN NÜRNBERG

Wir gestalten LebensRäume.

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

langsam hat unsere Gesellschaft wieder in den normalen Alltag zurückgefunden. Alle Beschränkungen durch Corona sind weggefallen, man trifft sich wieder, das Frühlingsfest fand statt, und auch alle anderen Großveranstaltungen, wie zum Beispiel die Blaue Nacht, werden wieder durchgeführt. Wenn Sie unseren Social-Media-Kanälen folgen, werden Sie immer wieder auf die Verlosung von Karten treffen. Damit wollen wir zum einen anspornen, uns zu liken und zu teilen, und zum anderen Ihnen auch ein wenig Freude bereiten. Es lohnt sich also auch hier, dabei zu sein.

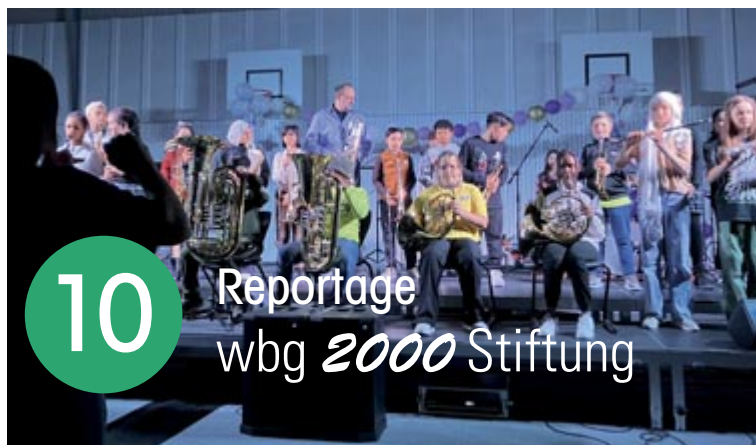
Eine besondere Großveranstaltung ist der Deutsche Evangelische Kirchentag, der nach 1979 erneut in Nürnberg stattfindet. Diesmal wird es einen Thementag Wohnen geben, der am 9. Juni in der Meistersingerhalle stattfindet. Karten dazu kann man über die Webseite der Kirchentagsorganisation erwerben. Insgesamt werden für die fünf Veranstaltungstage rund 100 000 Menschen in Nürnberg erwartet. Lesen Sie dazu auch den Beitrag auf Seite 4 und 5 dieser Ausgabe.

In der Hoffnung, dass wir Ihnen wieder viele interessante Themen aufbereiten konnten, wünschen wir Ihnen einen angenehmen Frühsommer, beste Gesundheit und viel Freude beim Lesen der Ihnen vorliegenden Ausgabe.

Ihre wbg-Geschäftsführer
Ralf Schekira und Frank Thyroff



16



10

Reportage
wbg 2000 Stiftung



18

Frei-Zeit
Sich niederlassen
bei Friedrich Schiller



Aus den Quartieren
Neue Grundschule und Kindertagesstätte

INHALT

2 Editorial

3 Inhalt · Impressum

4-9 Bauen · Wohnen · Leben

Herberge bieten – Kirchentagsbegegnungen der besonderen Art
Spende an das Hospiz-Team Nürnberg
Balkone verschönern
FÜREINANDER
Betriebskostenabrechnungen
Hausis Helferlein
ABC der Straßennamen
s'Hausmeisterla – do schau her!
Freie Auto- und Garagenabstellplätze
Terminkalender
Neues vom wbg-Podcast

10-11 Die Reportage

wbg 2000 Stiftung

12-17 Aus den Quartieren

NordWest Neue Mietwohnungen... in der Grüne-
waldstraße und am Palmenhof
NordOst Kunstwerk wiederhergestellt
SüdWest Lastenrad zum Ausleihen
NordWest Fernwärme statt Erdgas...
SüdWest Umpflanzaktion war erfolgreich
NordWest Großweidenmühlstraße: Vorbereitende
Arbeiten beginnen
NordWest Baubeginn neue Ludwig-Uhland-
Grundschule
SüdWest Neue Grundschule und Kindertagesstätte
SüdWest Blühwiesen werden ausgeweitet
Programme der SIGENA-Nachbarschaftstreffe

18 Frei-Zeit

Sich niederlassen bei Friedrich Schiller – oder
„Strebe nach Ruhe“



4

Bauen · Wohnen · Leben
Herberge bieten –
Kirchentagsbegegnungen
der besonderen Art



Das alles auch online unter
www.wbg-wirfuersie.de

IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb: wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Redaktionsteam: Dieter Barth (UK/verantwortlich), Harald Behmer (TA),
Sandra Bittner (BM-KC), Robert Brey (BM-BS), Katja Möckel (KC-NO),
Andrea Neudert (KC-SO), Babett Proppé-Bednarek (KC-SC),
Axel Rieger (UK), Sonja Sterner (KC-NW), Hanna Wagner (KC-SW),
Stefan Zillig (AS-PL), Michaela Zoremba (UK).
Lektorat: Dagmar Herzog (GF/S)
Anschrift der Redaktion: wbg Nürnberg GmbH, Redaktion „Wir für Sie“,
Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg, Telefon: 09 11/80 04-1 39,
Telefax: 09 11/80 04-2 01, E-Mail: info@wbg.nuernberg.de
www.wbg.nuernberg.de. Das Magazin im web unter www.wbg-wirfuersie.de
Auflage: 13 450 gedruckt und online für 9 997 „Meine wbg“-App-Nutzer
Gestaltung: www.picaart.de Druck: Distler Druck & Medien GmbH, Zirndorf
Die in „Wir für Sie“ veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Wegen der leichten Lesbarkeit umfassen Bezeichnungen von
Personengruppen in der Regel weibliche und männliche Personen.



Mitglied
der Wohnungswirtschaft
Bayern



metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.



www.facebook.com/wbgimmobilien



[www.youtube.com/user/
WBGNuernbergGruppe](https://www.youtube.com/user/WBGNuernbergGruppe)



Text: Dieter Barth
Foto: Deutscher Evangelischer Kirchentag

HERBERGE BIETEN – KIRCHENTAGS- BEGEGNUNGEN DER BESONDEREN ART

Vom 7. bis 11. Juni findet der Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg statt. Fünf Tage Programm und spannende Begegnungen in der ganzen Stadt: Auf großen Plätzen, in gefüllten Messehallen – und bei den Menschen zu Hause.



Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben. Dafür öffnen in der fränkischen Metropolregion Gastgeber ihre Türen für Kirchentagsgäste.

Die sogenannten privaten Quartiere beim Kirchentag sind oftmals Ausgangspunkt für langjährige Freundschaften. Gastgeber in Nürnberg bieten Kirchentagsgästen ein Bett oder Sofa in ihren vier Wänden an und erfahren dadurch ganz besondere Kirchentagsbegegnungen. Sogar Hubertus Heil, der heutige Bundesarbeitsminister, kam beim letzten Nürnberger Kirchentag 1979 in einem privaten Quartier unter. Der damals Sechsjährige wurde gemeinsam mit seiner Mutter von einem jungen CSU-Politiker namens Günther Beckstein beherbergt.

Gesucht sind Gastgeber in Nürnberg und in der Umgebung. Alle Informationen über das Anbieten und Suchen von privaten Quartieren finden Interessierte unter **kirchentag.de/unterkunft**.

Fünf Tage volles Programm: um die 2 000 kulturelle, theologische und gesellschaftspolitische Veranstaltungen, aus denen Teilnehmende auswählen können. Wer und was alles dabei sein wird, finden Interessierte unter **kirchentag.de/programm**. Für Einheimische gibt es besondere Ticketangebote – vorbeischaun lohnt sich! //



Den ausführlichen Artikel online lesen:
<https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-2-2023/kirchentag>



Weitere Infos rund um das Programm gibt es unter www.kirchentag.de

JETZT ist die ZEIT



Haste Platz?

Private Quartiere gesucht!

Nürnberger:innen und Fürther:innen für private Unterkünfte zum Kirchentag gesucht. Jetzt Gastgeber:in werden unter: **unterkunft-kirchentag.de**

Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 7.–11. Juni 2023 **kirchentag.de**



Auch das Titelbild dieser Ausgabe zeigt eine Veranstaltung des Deutschen Evangelischen Kirchentags: Der Abend der Begegnung in Dortmund.

Mit dieser Anzeige wirbt der Kirchentag für private Unterkünfte in Nürnberg, Fürth und Umgebung.

Spende an das Hospiz-Team Nürnberg

Text: Dieter Barth
Foto: Raylene Mantock

Die wbg-Belegschaft unterstützt das Kinderhospiz

Das Hospiz-Team Nürnberg e.V. arbeitet seit vielen Jahren mit schwerstkranken Menschen zusammen. Dabei helfen sie den Betroffenen und deren Angehörigen Zuhause, in Altenheimen, in Krankenhäusern und in stationären Hospiz- und Palliativeinrichtungen im Umgang mit dem Thema des Ablebens. Das Hospiz-Team Nürnberg engagiert sich für Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Lebensqualität, Würde und Autonomie für schwerstkranke und sterbende Menschen sind für sie wichtige Grundwerte. Ziel ihrer Arbeit ist es, dass niemand allein sterben muss.

Im vergangenen Jahr hat sich die wbg-Belegschaft dazu entschieden, das Kinderhospiz-Team Nürnberg bei seiner Arbeit mit einer finanziellen Zuwendung zu unterstützen, und so wurde bei der Jahresabschlussfeier 2022 Geld für diesen Zweck gesammelt. Insgesamt konnten 4 000 Euro an das Hospiz-Team Nürnberg übergeben werden. //



Übergabe des Spendenschecks. v.l.n.r.: Robert Schumbrutzki, Vorsitzender des wbg-Betriebsrates, Ingrid Kästlen, Referentin Öffentlichkeitsarbeit des Hospiz-Team Nürnberg e.V., Anja Dorn und Herbert Jander, Mitglieder des wbg-Betriebsrates.

Balkone verschönern

Jetzt beginnt wieder die Zeit, in der man die Balkone durch Pflanzen verschönern kann. Dazu gibt es in unseren KundenCentern kostenfrei Halterungen, mit denen Sie Balkonpflanzkästen bequem anbringen können. Kommen Sie einfach zu den Öffnungszeiten vorbei und lassen Sie sich die passende Anzahl geben. Vielleicht an dieser Stelle noch der Hinweis, um Ärger mit dem Nachbarn zu vermeiden: Wir empfehlen, die Kästen nach **innen** anzubringen. //



Foto: Matthias Fleischmann

FÜREINANDER

Das ist der Geist, der Nürnberg durch die Pandemie begleitet hat. Er steht für Nachbarn, Helfende und ehrenamtliches Engagement in unserer Stadt. Sich füreinander und in der Nachbarschaft einzusetzen, gilt genauso für andere Krisen, wie die Energiekrise, mögliche Hitzewellen durch den Klimawandel oder einen flächendeckenden Stromausfall.

Die Stadt Nürnberg trifft Katastrophen-Vorsorge zum Schutz ihrer Bevölkerung. Eine Stadtverwaltung kann aber nicht für alle einzelnen Menschen vorsorgen. Damit Nachbarschaftshilfe im Ernstfall rasch gelingt, bitten wir Sie, am besten schon jetzt Kontakt zu Ihren Nachbarn zu knüpfen.

➔ Sprechen Sie bitte mit ihnen und bieten Sie Hilfe für Krisenfälle an. Vielleicht sind pflegebedürftige, kranke oder hilfsbedürftige Menschen darunter. Gerade für ältere Menschen ist eine aufmerksame Nachbarschaft wichtig. Es ist möglich, dass in einem Katastrophenfall vorübergehend kein Pflegedienst oder Essen-auf-Rädern kommt, ebenso, dass elektrische Klingelanlagen ausfallen. Vielleicht können ältere Menschen aufgrund fehlender Sprachkenntnisse Warnhinweise nicht verstehen oder haben einfach Angst, auf sich allein gestellt zu sein.

➔ Wenn Sie selbst Hilfe brauchen, gehen Sie bitte schon jetzt auf Ihre Nachbarn zu und reden Sie darüber, welche Unterstützung für Sie wichtig wäre und was Sie brauchen.

Allen Menschen, die andere unterstützen, danken wir herzlich. Ganz gleich, ob Sie helfen können oder Hilfe benötigen – füreinander da zu sein und zusammen vorausschauend Vorsorge zu treffen, schafft in Krisensituationen wertvolle Sicherheit und Zusammenhalt.

Gerne können Sie sich für Fragen an die SIGENA-Nachbarschaftstreffs oder an das Seniorenamt der Stadt Nürnberg unter der Rufnummer 231-6701 wenden. //

Betriebskostenabrechnungen

Die Abrechnungen werden alljährlich für das zurückliegende Kalenderjahr erstellt und zwischen Mai und November an Sie verschickt. Dies geschieht entweder direkt über die **Meine wbg-App** oder auf dem Postweg. Wann Ihre neue Betriebskostenabrechnung in etwa kommt, können Sie grob am Datum der Erstellung der Vorjahresabrechnung sehen, denn die Erstellung erfolgt jedes Jahr um dieselbe Zeit.

Gut zu wissen: Für die **Steuererklärung** kann man immer die **zuletzt erhaltene Betriebskostenabrechnung** nutzen. Alle, die ihre neue Betriebskostenabrechnung bei der Anfertigung ihrer Steuererklärung noch nicht erhalten haben, können die abziehbaren Beträge aus der Betriebskostenabrechnung des Vorjahres angeben.

Gleiches gilt auch für Ämter und Behörden, wie beispielsweise das Jobcenter. Auch hier können Sie die zuletzt erhaltene Betriebskostenabrechnung auf Verlangen vorlegen.



Hausis Helferlein

Sicher ist Ihnen irgendwann und irgendwo schon unser Maskottchen Hausi begegnet. Diese Figur treffen wir auch regelmäßig hier im Heft als **s'Hausmeisterla**, das auf Fränkisch und im Netz auch auf Hochdeutsch wichtige Informationen vermittelt. Im realen Leben sind das unsere Objektbetreuer oder auch die Teams der Kundenbetreuung.

Unterstützung bekommen wir an einigen Stellen auch von den Hausobleuten. Diese sind ehrenamtlich für Sie alle unterwegs und schauen immer mal nach dem Rechten. Sie kümmern sich um Ausfälle von Leuchtmitteln oder melden andere Defekte, damit diese beseitigt werden. Eigentlich ist der Aufgabenkatalog sehr inhaltsreich, so dass immer mehr Menschen zwar gerne etwas tun wollen, aber nicht alle Aufgaben übernehmen können. Dafür wurde nun **Hausis Helferlein** kreiert. Die Aufgaben können individuell abgestimmt werden – immer natürlich auf der Basis der Bedürfnisse, die im jeweiligen Haus bestehen und sinnvoll und notwendig sind.

Gerne geben wir auch hier als kleine Vergütung einen Gutschein zu Weihnachten und eine Einladung zum Hausobleutetag, der einmal jährlich stattfindet. Die Positionen Hausobleute und Hausobleute Plus bestehen weiter und werden auch aktiv weiter angeboten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihr Kunden Center oder an die telefonische Kundenbetreuung unter der Rufnummer 8004-1800. //



ABC der Straßennamen

Oedenberger Straße

Sie führt im Stadtteil Schoppershof von der Bismarckstraße zur Eichendorffstraße. Die offizielle Benennung erfolgte nach dem Ort im Landkreis Nürnberger Land, in dessen Richtung sie führt, im Jahre 1900.

Oskar-von-Miller-Straße

Führt von der Bayernstraße zum Gabriel-von-Seidl-Platz im Stadtteil Gleißhammer. Die neue Straße wurde 1949 zur Würdigung des deutschen Ingenieurs Oskar von Miller (1855-1934), der sich große Verdienste auf dem Gebiet der Elektrotechnik erwarb und das 1925 eröffnete „Deutsche Museum“ in München begründete, amtlich benannt.

Ossietzkystraße

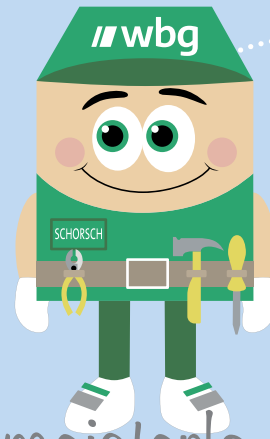
Die Straße in Sündersbühl verläuft von der Bertha-von-Suttner-Straße in südwestlicher Richtung und führt schließlich zur Rothenburger Straße. Auf Vorschlag des Stadtarchivs und mit Beschluss des Bauausschusses wurde die neu zu benennende Straße 1962 zu Ehren des deutschen Publizisten und Pazifisten Carl von Ossietzky (1889-1939), der rückwirkend für 1935 den Friedensnobelpreis erhalten hatte, amtlich benannt.

Ostendstraße

Die Ostendstraße in Gleißhammer/Mögeldorf führt von der Tullnaustraße zur Laufamholzstraße. Benannt 1900 nach der Himmelsrichtung als Verlegenheitslösung, da der Name Mögelderfer Straße bereits in Gärten bei Wöhrd vergeben war.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe

Die Angaben stammen aus dem „Lexikon der Straßennamen 2011“, erschienen im Selbstverlag des Stadtarchivs Nürnberg.



s'Hausmeisterla – do schau her!

Hallo liebe Mietende, Familien und Parteien,
liebe Leit,

Ihr kennt doch sicher den Rotn Punkt, der von der Polizei oder aa von der Stadt Närmberch af die Auto pappt werd, die ohne amtliche Zulassung im öffentlichn Straßraum abgestellt wordn sind. Dou drauf steht dann, dass der Wogn, wenn er bis zu an bestimmtn Termin net weggfoahrn werd, an einen Haken kummt und kostnpflichtig abgschleppt werd.

Und etz kummt der Hahn! Einen solchen Rotn Punkt gibt's bei der wbg aa. Allerdings beklebn meine Kollegn und ich kaum amol damit a Auto. Vielmehr ärgern und plagn wir uns mit alte Schränk, zerlegte Bettgstelle, Schrottfahrräder und an Haufn andern Krempel rum, den rücksichtslose Zeitgenossn, des mouß ma amal sogn!, einfach irgndwo abstelln.

Des Verfahrn is genau des gleiche: Bis zu dem Termin, der auf dem Aufkleber steht, muss der Krempel fort sei. Wenn er trotzdem dann immer nu dortn liegt, machen wir des, räume des Zeich weg und legn die Kostn, im Rahmen der Nebnkostnabrechnung, dann af alle um. Des gibt dann Ärger für viele. Abhelfn kann ma bloß, wenn ma waaß, wer dro schuld is und des verursacht hat. Und wenn ma mich oruft und mir sagt, wer des gwesn is. Die Telefonnummer is 8004-1800. Dann können wir die Kostn zielgerichtet in Rechnung stelln. Viel besser aber wär's, wenn jeder sein Krempel selber fortschafft und entsorgn tät.

Also bis zum nächstn Mal, und bleibt ma gesund.
Eier

Schorsch



Das Hausmeisterla auf Fränkisch UND Hochdeutsch in der Online-Version der „Wir für Sie“:
<https://wbg-wirfuerSie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-2-2023/s-hausmeisterla-do-schau-her>



Parkplatzsuche war gestern – freie Auto- und Garagenstellplätze

QR-Code scannen und auf der Internetseite der wbg freie Abstellplätze finden. Bei Interesse die wbg-Kundenbetreuung unter der Telefonnummer **09 11 80 04-18 00** kontaktieren.

Und wenn Sie anstelle eines Parkplatzes ein Auto oder ein Fahrrad suchen, das haben wir auch: Unsere **Fahrrad- und Carsharing-Stationen** finden Sie hier:



Terminkalender

Am **Samstag, dem 6. Mai 2023**, findet die **Blaue Nacht** in Nürnberg statt. Diese wird von der wbg gefördert, dazu wurden auch Freikarten verlost.

Am **Dienstag, dem 23. Mai 2023**, haben die Einrichtungen der wbg-Unternehmensgruppe wegen einer betrieblichen Veranstaltung vormittags **geschlossen**.

Einen **Aktionstag bewegt.wohnen** gibt es am **Donnerstag, dem 25. Mai 2023**, von 13.00 – 17.00 Uhr vor dem KundenCenter SüdWest.

Für die **Grundschule Forchheimer Straße** wird das **Richtfest** am **Montag, dem 26. Juni 2023**, um 12.30 Uhr, gefeiert.

Außerhalb unserer Geschäftszeiten können Sie sich bei unumgänglichen Reparaturen an unsere technische **Notdienstnummer 800 4444** wenden.

Die nächste Ausgabe von „**Wir für Sie**“ erscheint in der Woche vom **24. bis 28. Juli 2023**. //

Neues vom wbg-Podcast

Text: Axel Rieger

Seit Herbst letzten Jahres haben Sie die Möglichkeit, unseren **wbg-Podcast** über Spotify, Amazon Music, Audible und Google Podcast zu streamen. Zusätzlich sind alle Folgen auch über unsere Webseite in unserer Mediathek abrufbar.

In der aktuellen Folge informiert **Jochen Heinzel** über die Vorzüge einer Karriere bei der wbg. Zusammen mit seiner Kollegin **Frauke Engert** kümmert er sich um die Personalgewinnung bei der wbg Nürnberg. Er ist somit die erste Anlaufstelle für potenzielle Mitarbeitende und Neuankommende.

Der gegenwärtige Fachkräftemangel ist auch hier im Haus ein relevantes Thema, und Jochen Heinzel gibt

Einblicke, wie die wbg hier für neue Arbeitskräfte wirbt. Woran messen Sie die Qualität eines guten Arbeitgebers? Eine gute Bezahlung allein reicht vielen Beschäftigten heute nicht mehr aus. Der Mehrwert ihrer Arbeit für sie oder die Gesellschaft hat häufig einen wesentlich höheren Stellenwert. Jochen Heinzel stellt die Vorteile der wbg in Verbindung mit Jobsicherheit, einer sinnhaften Tätigkeit und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf als wesentliche Punkte in den Fokus.

Sind Sie neugierig geworden, was die wbg als Arbeitgeberin noch alles bietet? Dann hören Sie in die aktuelle Folge rein und lauschen Sie unserem Podcast über Spotify, Amazon music, Audible oder Google Podcast. //



wbg 2000 Stiftung

Seit mehr als 22 Jahren gibt es sie, die wbg 2000 Stiftung. Gegründet im Jubiläumsjahr 2000 aus Anlass der ersten urkundlichen Erwähnung Nürnbergs am 16. Juli 1050, also 950 Jahre später. Der Zweck der Stiftung ist sehr breit gefächert und umfasst nahezu alle Bereiche des Lebens. Deshalb wollen wir an dieser Stelle wieder einmal darüber informieren, welche Projekte in den letzten Monaten gefördert wurden. Dabei heben wir zwei besonders heraus:

10 000 Euro gingen an die Gemeinde St. Markus

Die Zuwendung war bestimmt für die Anschaffung eines Gruppenschrankes und weiterer Ausstattungsgegenstände für den Freiraum. So wird der neue Raum genannt, der durch den Umbau der Markus-Kirche entstanden ist und künftig vielfältig genutzt werden kann.

Durch diese Räumlichkeit, die mit einem feierlichen und stimmungsvollen Gottesdienst eingeweiht wurde, öffnet sich die Gemeinde auch für kirchenferne Menschen. Sie kooperiert mit der Stadt Nürnberg, und es entstehen vielfältige Nutzungen zum Wohl der Allgemeinheit. Auch wird aufgrund der Kooperation mit der Stadt Nürnberg der vor der Kirche liegende Helmut-

Herold-Platz umgestaltet und im Frühsommer mit einer Café-Nutzung bespielt.

„Mit dieser Zuwendung unterstützen wir eine neue Einrichtung für die Menschen in der Südstadt, dazu gehören viele Menschen, die bei uns wohnen. Nun gibt es einen Raum für Gruppen, die aus unterschiedlichen Gründen am Rande der Gesellschaft stehen. Diese Möglichkeit der Teilhabe ist uns sehr wichtig. Deshalb haben die Organe der Stiftung dem Antrag gerne stattgegeben“, so wbg-Pressesprecher Dieter Barth anlässlich der Zuwendungsübergabe im Rahmen der Einweihung der St. Markus-Kirche und des Freiraums.



Im Beisein des wbg-Aufsichtsratsvorsitzenden, Oberbürgermeister Marcus König, übergibt wbg-Pressesprecher Dieter Barth die Zuwendung symbolisch an Pfarrerin Silvia Wagner und Kirchenpfleger Uwe Grassmé. Rechts: Der Seniorentanzkreis gab im Gottesdienst eine Tanzeinlage.

5 000 Euro für den Förderverein Johann-Pachelbel-Realschule

Der Betrag war bestimmt für die Neugründung einer „Bläserklasse“ und die Anschaffung der dazu benötigten Instrumente, die bisher gemietet wurden. Der Kauf bietet den Vorteil, dass keine monatlichen Kosten in Form von Leihgebühren anfallen, die von den Lernenden in der Bläserklasse getragen werden müssen. So können auch Jugendliche das Angebot nutzen, deren Eltern hierfür keine finanziellen Mittel zur Verfügung haben. Die Teilnahme an der Bläserklasse umfasst auf freiwilliger Basis die 5. und 6.

Jahrgangsstufe, jeder erlernt ein Blasinstrument seiner Wahl. „Mit dieser Zuwendung unterstützen wir gemäß unserer eigenen Förderschwerpunkte Kinder und Jugendliche. Einen Vorteil haben vor allem diejenigen, die das Angebot aus wirtschaftlichen Gründen sonst nicht annehmen könnten. Die Möglichkeit der Teilhabe an diesem Angebot ist uns dabei sehr wichtig“, stellte wbg-Prokurist **Frank Jedzik** als Mitglied des Stiftungsvorstandes anlässlich des Frühjahrskonzertes der Johann-Pachelbel-Realschule fest.



Weitere Infos online lesen:
<https://wbg-wirfuersie.de>

Rund 25 400 Euro für sechs verschiedene Einrichtungen

Weitere förderwürdige Projekte sollen hier in aller Kürze vorgestellt werden:

10 000 € erhielt der Verein **Tornados Franken e. V.** für sein Bewegungsprojekt im Rahmen seiner Basketball-Aktivitäten. Der Verein startete damit an der Gretel-Bergmann-Schule und an der Bertolt-Brecht-Schule. Dazu hat er von dem Geld einen 3x3-Court angeschafft. Mit diesem sollen viele Kinder „in Bewegung“ gebracht werden.

Der **Werkbund Werkstatt Nürnberg** erhielt für den Webseiten-Relaunch eine Förderung von **5 000 €**. Er ist eine private Bildungseinrichtung im handwerklich-gestalterischen Bereich und bietet mit einem ganzjährigen Werkstattjahr ein Vorpraktikum zur beruflichen und persönlichen Orientierung.

Für die **Katholische Junge Gemeinde St. Marien Katzwang** waren für die Anschaffung neuer Zelte **4 500 €** bestimmt. Diese werden für das jährliche Zeltlager des Jugendverbandes benötigt.

Der **Pfadfinder-Stamm Maximilian Kolbe** bekam einen Zuschuss in Höhe von **3 000 €**. Auch er schafft damit Zelte für das jährliche Jugendzeltlager an.

Für die theatrale Forschungsarbeit zum Thema Sexismus des **Wolfsherz gUG** gab es eine Förderung in Höhe von **2 000 €**. Damit soll das Thema im Rahmen eines Theaterstückes recherchiert werden.

Das **Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit gGmbH, Zentrum Aktiver Bürger**, erhielt für das Projekt „Kompetenzzentrum Bildung und Bürgerschaftliches Engagement“ eine Zuwendung in Höhe von **897,89 €**.

Anträge auf Unterstützung können an die **wbg 2000 Stiftung, Frau Pfister, Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg, gerichtet werden. Informationen und Antragsformulare gibt es im Internet unter www.wbg2000stiftung.de** //



NordWest

Text: Dieter Barth
Foto: Raylene Mantock
Illustration: wbg

Neue Mietwohnungen...

...in der Grünewaldstraße



Im Rahmen der Weiterentwicklung der **Kernwohnanlage Nordbahnhof** wurde bereits Ende 2021 die Garagenanlage Grünewaldstraße 16 abgebrochen. Dies war erforderlich, um Baufreiheit für eine ebenfalls neuzubauende Kindertagesstätte zu erhalten und um die Neuordnung von Außenanlagen vornehmen zu können.

Vor Kurzem wurde nun mit den Bauarbeiten auf dem ehemaligen Garagengrundstück begonnen. Es entstehen insgesamt 34 Mietwohnungen, davon sind 12 nach den Richtlinien der Einkommensorientierten Förderung finanziert. Enthalten sind in den 12 Wohneinheiten auch drei Wohnungen für Rollstuhlfahrer. Im Erd- und Untergeschoss sind insgesamt 47 Kfz-Stellplätze vorgesehen, die zum Teil auch zur Vermietung an die Nachbarn vorgesehen sind.

Weiterhin entsteht ein **SIGENA-Nachbarschaftstreff**. Nach dessen Fertigstellung hat jede Kernwohnanlage unserer Unternehmensgruppe einen solchen Treff. Hierfür werden rund 11,6 Mio. Euro investiert. Die **Fertigstellung** ist aus heutiger Sicht für **Ende 2024** vorgesehen. //

...am Palmenhof

In der Ausgabe 4/22 haben wir unter der Überschrift „**Richtfest mitten in der Altstadt**“ über eine kleine Baustelle berichtet. Direkt an der Stadtmauer, Spittlertorgraben 30, wurde ein 5-geschossiges Mehrfamilienhaus mit 8 freifinanzierten Mietwohnungen und einem 2-gruppigen Kindergarten errichtet. Insbesondere in den oberen Geschossen bietet sich ein traumhafter Blick über die Altstadt. Ab Mitte Mai kann man sich für die Wohnungen über unsere Webseite bewerben, der **Bezug** ist für den **1. Oktober 2023** vorgesehen. //



NordOst

Kunstwerk wiederhergestellt

Im Rahmen der Modernisierung der Anwesen Kieslingstraße 40-44 wurde ein Sgraffito des Künstlers **Jakob Dietz** aus dem Jahre 1959 wiederentdeckt und hergestellt. Im Gegensatz zu den Werken, die im Rahmen der Errichtung der Siedlung vor dem 2. Weltkrieg geschaffen wurden und in Stein gehauen waren, handelt es sich hier um ein großflächiges, mehrfarbiges Bild mit allegorischen Figuren. Die beiden Frauenfiguren stellen Tag und Nacht dar. Es wurde Ende der 80er Jahre bei einer damaligen Gebäudesanierung überdeckt. //



SüdWest

LastenRad zum Ausleihen

Seit Kurzem steht im Rahmen unseres Angebotes **bewegt.wohnen** an der VAG-Rad-Station am **Dr.-Luppe-Platz** auch ein VAG-LastenRad zum Ausleihen. Über die App NürnbergMOBIL wird die Ausleihe möglich. Für die in Gibitzenhof bei der wbg wohnenden Menschen liegt dieser Ausgabe ein Gutschein über 100 Minuten kostenfreie Ausleihe für das LastenRad bei. Gültig ist er bis 30.06.2023. Natürlich gibt es über die App **meine wbg** diesen Gutschein auch digital. //



NordWest

Fernwärme statt Erdgas...

...war die Zielvorgabe für ein 10-jähriges Kooperationsprojekt zwischen der **N-ERGIE** und der wbg, das nun erfolgreich abgeschlossen wurde:

1 027 Wohnungen und eine Kindertagesstätte unserer Kernwohnanlage „Nordbahnhof“ werden seit Ende 2022 vollständig durch das Fernwärmenetz der N-ERGIE versorgt. Die Umrüstung der 20 Heizzentralen mit einem Anschlusswert von insgesamt 5 Megawatt startete bereits im Jahr 2012 in der Cranachstraße und Grünwaldstraße. Schrittweise wurden jährlich vor der jeweiligen Heizperiode weitere Heizzentralen umgebaut. Darunter sind Gebäude in der Burgkmair-, Schäufelein-, Riemenschneider-, Pleydenwurff-, Harrich- und Pilotystraße sowie Am Nordring. //



Den ausführlichen Artikel online lesen:
<https://wbg-wirfuersie.de/aus-den-quartieren/ausgabe-2-2023/fernwaerme-statt-erdgas>



SüdWest

Text: Dieter Barth
Foto: Ayse Bilge, wbg

Umpflanzaktion war erfolgreich

Im Rahmen der Modernisierung der Anwesen Söderblomstraße 32-38 standen wir vor der Frage, was geschieht mit dem schönen großgewachsenen Magnolienbaum, der allen Arbeiten im Wege stand. Eigentlich sollte er gefällt werden. Durch den Einsatz der Menschen, die sich jährlich an seiner Blütenpracht erfreuen, wurde er umgesetzt. Heute steht er in der Grünfläche der **Bernadottestraße 1-9** und blüht wunderschön. Aufgrund der doch ansehnlichen Kosten, die durch eine solche Umsetzaktion zu Buche schlagen, ist die Freude, dass der Baum gut angewachsen ist und Blüten trägt, sehr groß. //



NordWest

Großweidenmühlstraße: Vorbereitende Arbeiten beginnen

Vor Kurzem wurde mit den vorbereitenden Arbeiten auf einem derzeit als Gartenanlage genutzten Areal in St. Johannis im Westen Nürnbergs begonnen. Das rund 5900 m² große Grundstück liegt in direkter Nähe des Pegnitzgrundes und grenzt an die Brückenstraße sowie an die Großweidenmühlstraße.

Realisiert wird der **Neubau eines Pflegeheimes**. Darüber hinaus werden geförderte Wohnungen errichtet, die zum Teil als Seniorenwohnungen angeboten werden. Nach dem Abschluss der anstehenden Aushubarbeiten und das Abfahren des Erdreiches wird im Frühjahr 2024 mit den Hochbauarbeiten begonnen.

Die Fertigstellung erfolgt aus heutiger Sicht Mitte 2026. Die wbg Nürnberg investiert rund 51 Mio. Euro. //



Den ausführlichen Artikel lesen Sie online:
<https://wbg-wirfuersie.de/aus-den-quartieren/ausgabe-2-2023/arbeiten-grossweidenmuehlstrasse-beginnen>

Baubeginn neue Ludwig-Uhland-Grundschule

Im Auftrag der Stadt Nürnberg errichtet die WBG KOMMUNAL GmbH eine 4-zügige Grundschule auf dem Gelände der Ludwig-Uhland-Schule.



Die Bauarbeiten begannen am 26. Januar 2023. Insgesamt werden nach der Fertigstellung rund 400 Kinder in 16 Klassen unterrichtet.

Der Neubau im südwestlichen Bereich des Schulareals sieht eine viergeschossige Bauweise plus Dachgeschoss mit flachem Neigungswinkel unter weitestgehender Erhaltung des Baumbestandes im südlichen Teil des Schulhofs vor. Zur Minimierung der Eingriffe in den Baumbestand wird auf eine Unterkellerung verzichtet und stattdessen ein 5. OG als Dachgeschoss für die Haustechnik und untergeordnete Räume in Anlehnung an das denkmalgeschützte Bestandsgebäude errichtet.

Mit der Fertigstellung der neuen Grundschule ist aus heutiger Sicht zum Jahreswechsel 2024/2025 zu rechnen. Die Stadt Nürnberg investiert in die neue Schule rund 24 Mio. Euro. //



Mehr Infos zur Grundschule hier:
<https://wbg-wirfuersie.de/aus-den-quartieren/ausgabe-2-2023/neubau-ludwig-uhland-grundschule>

Anzeige

Exklusive Architektur
am Waldrand


 Nürnberg
Bauträger

NEU IN NÜRNBERG-LANGWASSER:
10 Häuser im Bungalow-Stil



Weitere Informationen
gerne via E-Mail:
verkauf@wbg.nuernberg.de
Telefon: 0911 8004-147

WALDHÖFE

..... 📍 SüdWest

Neue Grundschule und Kindertagesstätte

In den vergangenen Monaten wurde im Auftrag der Stadt Nürnberg von der WBG KOMMUNAL GmbH ein Interimsbau mit Klassenräumen für die Grundschule und Räumen für eine Hortgruppe im bestehenden Pausenhof errichtet. Dieser Interimsbau wurde in den Sommerferien 2022 bezogen und wird seither genutzt.

Der bestehende zweigruppige Kindergarten im eingeschossigen Gebäude an der Elsa-Brändström-Straße ist sanierungsbedürftig und entspricht nicht mehr den aktuellen pädagogischen Anforderungen. Er wird deshalb durch einen Neubau an der Erasmusstraße 13 mit vier Kindergartengruppen ersetzt. Eine zusätzliche schulvorbereitende Einrichtung mit vier Gruppen für bis zu 40 Kinder ergänzt den Kindergarten und soll in einem gemeinsamen Gebäude auch Kinder mit besonderem sonderpädagogischen Förderbedarf unterstützen. Die Bauarbeiten haben im März 2023 begonnen, die Fertigstellung soll aus heutiger Sicht im Dezember 2024 sein.



Foto: Wolfgang Schmitt

Voraussichtlich im Juni beginnen dann die Arbeiten für den Neubau der Henry-Dunant-Schule, der auf dem Schulgrundstück an der Erasmusstraße entstehen wird. Errichtet wird eine 5-zügige Grundschule mit 20 Klassen sowie 300 Ganztagsplätzen als Kombieinrichtung.

Die Fertigstellung der Kindertageseinrichtung erfolgt aus heutiger Sicht im Dezember 2024, die neue Grundschule wird ihren Betrieb zum Schuljahr 2025/2026 aufnehmen. Die Stadt Nürnberg investiert für die Gesamtentwicklung an dieser Stelle rund 60,5 Mio. Euro. www.inklusion.nuernberg.de //



Den ausführlichen Artikel lesen Sie online:
<https://wbg-wirfuersie.de/aus-den-quartieren/ausgabe-2-2023/neue-grundschule-und-kindertagesstaette>

..... 📍 SüdWest

Blühwiesen werden ausgeweitet

Sie erinnern sich bestimmt daran, dass es einen Bürgerentscheid zum Schutz der Bienen gegeben hat. Ein wichtiger Bestandteil war, dass die Flächen für die Ausbreitung von Insekten und Bienen ausgeweitet werden sollen. Die Stadt Nürnberg und auch wir sind schon sehr aktiv bei diesem Thema. Nun weiten wir

unsere Blühflächen in der Parkwohnanlage West ab diesem Jahr deutlich aus. Von bisher rund 1 000 m² Grünfläche werden nun mehr als 5 500 m² Wiesen nur noch zweimal im Jahr gemäht. Damit leisten wir einen deutlichen Beitrag zum Erhalt der Bienen und reduzieren für Sie auch gleichzeitig die Nebenkosten durch die Reduzierung um drei Rasenschnitte. //





Lesen Sie hier einen Auszug der aktuellen Termine einiger SIGENA-Nachbarschaftstreffs in Nürnberg. Informieren Sie sich bitte auch über die Aushänge in den Fenstern der SIGENA-Nachbarschaftstreffs oder auf unserer Homepage.

Gibitzenhof

Offener SIGENA-Treff. Mittwochs, jeweils von 14 - 16 Uhr.
03.05.2023, 10.05.2023, 17.05.2023, 24.05.2023,
31.05.2023, 07.06.2023, 14.06.2023, 21.06.2023,
28.06.2023. Weitere Termine siehe Aushang.

Nachbarschaftshilfe. Ich kann Ihnen weiterhelfen, wenn Sie jemanden zum Einkaufen oder für Botengänge brauchen.

Anschrift: Speyerer Straße 2 a,
Eingang am Dr.-Luppe-Platz
Telefon: 0911-39 36 34-272
Kontakt: Bettina Jurkat
sigena-gibitzenhof@rummelsberger.net

Pausiert: Digitalsprechstunde für ältere Menschen. Wir suchen z. Zt. einen neuen Digitallotsen, der diese wichtige Aufgabe übernimmt. Sobald dieser gefunden worden ist, wird das Angebot der Digitalsprechstunde wieder aufgenommen.

Kreativ-Treff. Sie sind herzlich eingeladen, sich zum Basteln, Kaffeetrinken und Plaudern zu treffen. Jeden Freitag von 14 - 16 Uhr.

Termine: 03.05.2023 und 10.05.2023 Geburtstagsfeiern Besucherinnen

Beratung und Hilfe. Für Einzelberatungen, Formularhilfen oder nur zum Reden ist das Büro donnerstags von 14 - 16 Uhr besetzt – oder wenn die Fahne vor der Tür steht, sind Sie willkommen! //

Nordostbahnhof

Dienstag und Donnerstag Mittagstisch im Treff oder zum Abholen. Voranmeldung bis spätestens einen Werktag zuvor bis 12 Uhr, Telefon 519 27 79.

Klavierunterricht bei Frau Damaris Mallý. Bei Interesse bitte Termine vereinbaren unter Telefon 39 20 906.

Gedächtnistraining. Immer donnerstags von 13.30 - 15.30 Uhr. Informationen bei Ute Grünwedel, Telefon 64 94 506.

Anschrift: Plauener Straße 7
Telefon: 0911-5 19 27 79
Kontakt: Helga Beßler und Elisabeth Gugel
helga.bessler@kvnuernberg-stadt.brk.de

Wirbelsäulengymnastik. Jeden Freitag von 18 - 19 Uhr im Nachbarschaftstreff. Voranmeldung erforderlich: Frau Riedel, Telefon 0171 / 95 33 875

Gemeinsames Handarbeiten. Montags von 13.30 - 17 Uhr. Informationen bei Barbara Dennerlein, Telefon 51 55 45.

Offener SIGENA-Nachbarschaftstreff. Kaffeetrinken, Plaudern, Spielen, Puzzeln... mittwochs, 14 - 16.30 Uhr: 03.05., 24.05., 07.06., 14.06. und 21.06.2023.

Reparaturwerkstatt. Dienstag, 27.06., von 17 - 19 Uhr.
Stammtisch im Seniorennetzwerk. Mittwochs von 14 - 16 Uhr. 31.05.: Besuch vom Kindergarten; 28.06.: Sommerfest. //

Sündersbühl

Reparaturtreff: Haben Sie etwas Kleines oder Großes zu reparieren? Dann reparieren Sie es gemeinsam mit unserem Ehrenamtlichen Ahmad Alfreej. Nachhaltig, kostenlos und ohne Anmeldung. Am 16.06. und 21.07., jeweils von 16 - 18 Uhr.

Senioren-Kochkurs. Es werden gemeinsam gesunde und günstige Rezepte gekocht. Die Teilnahme kostet pro Kochtag 4,50 €. Jeden Dienstag von 10.30 - 13.30 Uhr. Bitte

Anschrift: Bertha-von-Suttner-Straße 47
Telefon: 0911-96 58 44 48
Kontakt: Imke Napierala
sigena@diakonie-team-noris.de

melden Sie sich bei der SIGENA-Koordinatorin an.

Eltern-Kind-Gruppe. Lernen Sie andere Familien aus Ihrer Nachbarschaft kennen und tauschen Sie sich aus. Wir kommen in lockerer Runde zusammen, spielen, basteln, malen gemeinsam und vieles mehr. Die Gruppe ist für Kinder bis 7 Jahre gedacht. Bitte bei der SIGENA-Koordinatorin anmelden. Jeden 3. Mittwoch im Monat von 16 - 18 Uhr.

Urlaub der SIGENA-Koordinatorin: vom 29.04. bis 07.05. und vom 27.05. bis 04.06.: In dieser Zeit finden alle Gruppen und Veranstaltungen wie gewohnt statt. Das Büro ist jedoch nicht besetzt und der Nachbarschaftstreff steht nicht für private Vermietungen zur Verfügung. //

ERRICHTET IM JAHRE 1909



SCHILLER

Nürnberg Geschichten

Gut 19 Hektar ist der Stadtpark im Norden der Altstadt groß. Spielplätze, Bewegungspark, Boulefläche, Bäume, Enten, Schwäne und Kulturdenkmäler laden zu Aktivität und Besinnlichkeit ein. Und ausruhen kann man im Schatten der alten Bäume auf einer der Liegen wunderbar. Oder auch bei einem Kaffee in einem der Gastronomiebetriebe. Oder ganz für sich auf einer steinernen Bank.

Text: Erika Wirth
 Foto: Dieter Barth
 Quellen: u.a.: Maas, Herbert: Nürnberg Geschichte und Geschichten. Nürnberg 1999
 Stadt Nürnberg: Vom Judenbühl zum Maxfeld; Nürnberg 2004
 Tschoeke, Jutta: Nürnberger Spazierplätze. Ausstellungskatalog der Museen der Stadt Nürnberg, Nürnberg 2008
 Diefenbacher, M. und Endres, R.: Stadtleikon Nürnberg, Nürnberg 2000

Sich niederlassen bei *Friedrich Schiller* – oder „Strebe nach Ruhe“

Ganz für sich? Nein, das ist hier eher nicht der Fall. Hier sind Sie in illustrierter Gesellschaft. Kein geringerer als Johann Christoph Friedrich Schiller ist Ihr Nachbar, wenn Sie sich auf der Bank aus Muschelkalk niederlassen. Über 100 Jahre grübelt er nun schon in die Ferne blickend auf seinem Marmorrelief. Vielleicht studiert er auch nur die Speisekarte eines der Cafés im Stadtpark? Gleich möchte man sich zu diesem feschen lockigen Mann setzen, der Kniebundhose trägt, sein Hemd locker geöffnet hat und den Mantel cool am Boden schleifen lässt.

Der Stadtpark blickt auf eine belebte Geschichte zurück. Von nicht gesicherten Thesen zum Judenbühl, über einen Ort für Exerzier- und Schießübungen, Platz für Kuhweiden, Holzlager, politische Zusammenkünfte und Nürnbergs erste Ballonfahrt bis hin zu Volksfest und Deutschlands erstem Sängerfest. All dies und noch viel mehr spielte sich gegenüber der heutigen Reformations-Gedächtniskirche ab. Der Erholungsort wandelte sich von geometrisch angelegten Baumreihen zu einem englischen Landschaftspark, wurde im 2. Weltkrieg komplett zerstört, danach noch einmal errichtet und soll auch jetzt wieder den Bedürfnissen unserer Zeit angepasst werden.

1905 jährte sich Schillers Todestag zum 100. Mal. Der Poet wurde überall als „Nationaldichter“ gefeiert, und allen Ortschaften errichtete man Denkmäler für ihn. In Nürnberg fand sich immerhin eine Gedächtnisbüste im Irrhain. Für mehr fehlte das Geld. Bis Kommerzienrat Johannes Grasser ein Einsehen hatte mit dem

Schreiberling und eine Denkmalanlage im Denkmalspark finanzierte. Weil Grasser Mitinhaber der Bleistiftfabrik Lyra war, zierte eine solche auch das Schiller-Relief. Die Stadt machte sich sogleich an die Auslobung eines Künstlerwettbewerbs. Doch kein Entwurf genügte. Drei Anläufe brauchte es, bis schließlich die Bildhauer Adolf von Hildebrand und Architekt Carl Sattler mit ihrer Idee überzeugen konnten. 1909 – wenigstens noch pünktlich zum 150. Geburtstag Schillers – konnte das Bauwerk aufgestellt werden.

Ausruhen und den Dichterfürsten dabei in der eigenen Mitte haben. Eine schöne Vorstellung, die hier umgesetzt wurde. Ein halbrundes Mäuerchen bildet das Denkmal, in dessen erhöhter Mitte das Relief prangt. Und auf welchem Denkmal darf man schon ganz offiziell sitzen? Hier dürfen Sie es. Die Theatermasken erinnern an die Bühnenwerke, die Schiller schuf. Dazu gesellen sich als Zeichen der Freude eine Panflöte und Trauben sowie als Zeichen der Wehrhaftigkeit ein Schwert und eine Pistole.

Bevor Sie nun aufbrechen, um sich bei Schiller auszuruhen: Schauen Sie noch mal nach, ob Sie nicht noch ein Reclam-Heftchen mit „Kabale und Liebe“ oder „Die Räuber“ haben. Wo lässt es sich schöner darin schmökern als beim Meister selbst? Wenn Sie lieber die Augen schließen möchten, dann lassen Sie sich von Ihrem Smartphone „Das Lied von der Glocke“ vortragen. **Fest gemauert in der Erden / Steht die Form, aus Lehm gebrannt...** //

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen
Postfach 51 01 53 · 90215 Nürnberg
Pressesendung, Entgelt bezahlt, B 42934

//wbg
Nürnberg
Immobilien

Karriere mit Zukunft gesucht?

lebendig und sozial.
// typisch wbg

Alle Infos zu unseren offenen Stellen
unter wbg.nuernberg.de/karriere



Wir gestalten LebensRäume.